



Do., 22.09.22 - Fr., 07.10.22 | 16 Tage ab € 1.750,-

AktivPlus

Albanien mit Kosovo und Nordmazedonien AktivPlus

Zu Fuß im Balkan unterwegs

Highlights

- › Trekking in den schönsten Ecken Albaniens
- › Königswanderung von Valbona nach Theth
- › Abstecher nach Nordmazedonien und Kosovo
 - › Bad in den heißen Quellen der Benja-Pools
- › zwei Übernachtungen in familiengeführten Gästehäusern mit traditionellem Abendessen

Albanien ist ein Paradies für Aktivurlauber! Wir haben auf dieser Reise die schönsten Wanderungen und größten kulturellen Schätze des Landes zusammengestellt. Gerade in den historischen Städten, die meistens von einer majestätischen und hervorragend erhaltenen Burg geprägt sind, lassen sich Aktivität und Kultur hervorragend verbinden. Direkt zu Beginn dieser Reise erobern wir Berat, im weiteren Verlauf Korça, Gjirokastra und Shkodra. Im Süden des Landes sind wir in verschiedenen Nationalparks unterwegs und erkunden bei einem Abstecher nach Nordmazedonien den Ohridsee. Zudem fahren wir das Nachbarland Kosovo an und unternehmen bei Peja eine wundervolle Wanderung zu zwei versteckten Seen. Anspruchsvoll, aber unvergesslich wird die „Königswanderung“: Vom Bergdorf Valbona wandern wir durch die spektakuläre Landschaft der Albanischen Alpen über einen wilden Pass zum Bergdorf Theth. Wetten, dass du dich in Albanien verlieben wirst?

Tag 1 - Do., 22.09.22 Flug nach Tirana – Berat

Willkommen in Albanien!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt aus fliegst du in die Hauptstadt Albanien. In Tirana angekommen geht es gleich weiter Richtung Süden. Dort heißt dein Ziel Berat, ca. zwei Stunden entfernt.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Mangalemi* oder Onufri*** in Berat | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 23.09.22 Berat – Tomorr-N.P. – Berat

Auf in die Berge!

Den Höhepunkt des heutigen Tages können wir aus der Ferne bereits gut erkennen: die Berge des mystischen Tomorr-Nationalparks dominieren den Horizont in östlicher Richtung. Nach dem Frühstück erreichen wir im Bus das Dorf Bogova, der Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung, innerhalb einer Stunde. Mit einem Lunchpaket unserer Unterkunft im Gepäck gehen wir los. Auf einem langsam, aber stetig ansteigenden Weg laufen wir zuerst durch ein grünes Tal und überqueren mehrmals den Fluss. In weniger als einer Stunde erreichen wir den Wasserfall von Bogova. Wer mag, kann sogar ein erfrischendes Bad nehmen. Aber Vorsicht, das Wasser ist eiskalt! Am Nachmittag fahren wir zurück nach Berat und können den restlichen Tag ausspannen. Wer neugierig ist, erkundet die Altstadtviertel schon einmal etwas auf eigene Faust, bevor wir morgen gemeinsam mit unserem Reiseleiter einen ausführlichen Stadtrundgang unternehmen. Abends kannst du das reichhaltige Angebot an einheimischen und internationalen Kneipen und Restaurants auf dem breiten Boulevard der Neustadt ausprobieren.



2 h (6 km ↑ 150 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Mangalemi* oder Onufri*** in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 24.09.22 Berat – Lin – Tushemisht

Von der Stadt der Tausend Fenster zum Ohridsee


In Berat leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt erklärt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir laufen vom unserem im zweiten Altstadtviertel Mangalemi befindlichen Hotel zu Fuß zur Burg hoch und erkunden das Burgviertel. Im Anschluss gehen wir hinunter ins historische Zentrum und bewundern sowohl den christlichen als auch den muslimischen Stadtteil. Ihr werdet schnell verstehen, warum Berat den Beinamen „Stadt der Tausend Fenster“ bekam, schließlich stehen die Häuser sehr dicht zusammen und verfügen über große Fenster Richtung Talseite. Das dritte historische Altstadtviertel Gorica befindet sich auf der anderen Flussseite und wird von uns über eine jahrhundertalte museale Brücke erreicht und besichtigt. Nach einer ausgedehnten Mittagspause in der Stadt fahren wir nun zum traumhaften Ohridsee! Den ersten Halt machen wir nach etwa eineinhalb Stunden im malerischen Fischerdorf Lin, das wir am späten Nachmittag erreichen. Hier unternehmen wir einen Spaziergang zur Ruine der Basilika und genießen die schöne Atmosphäre des Dorfes. Unser gemütliches Hotel in Tushemisht erreichen wir ca. 45 Minuten später, hier ist es ruhig und idyllisch. Jetzt ist Zeit zum Ausspannen! Du kannst einfach mit einem Glas Bier in der Hand auf einem Liegestuhl am See sitzen und genießen. Von unserem Hotel ist der See nur einen Steinwurf entfernt – wie wäre es mit einem erfrischenden Sprung ins Wasser? Den Abend kannst du auf der großen Seeterrasse des Hotels oder in einem anderen Restaurant am See ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Millennium* in Tushemisht | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 25.09.22
Tushemisht – Sveti Naum-Kloster – Galičica-N.P. – Ohrid – Tushemisht

Abstecher nach Mazedonien

Um die ganze Pracht der Region um den Ohridsee kennenzulernen, machen wir einen Abstecher ins Nachbarland Nordmazedonien, gehört doch mehr als die Hälfte des Sees zum Nachbarland Albanien. Wir stehen dazu heute etwas früher auf und fahren etwa eine halbe Stunde über die Grenze in das Fischerdorf Trpejca. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine ausgedehnte Wanderung im Galičica-Nationalpark, die tolle Ausblicke auf den See bietet. Im Anschluss erreichen wir innerhalb einer halben Stunde im Bus das Örtchen Ohrid: Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäften reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Wir haben Freizeit über Mittag und können die nordmazedonische Küche probieren. Dann nehmen uns viel Zeit für die Altstadt, steigen hinauf zur Festung und besichtigen mit unserem Reiseleiter einige kleine, aber interessante Kirchen. Auf dem Rückweg in Richtung Albanien kommen wir nach ca. 45 Minuten am malerischen Sveti Naum-Kloster vorbei. Wir bewundern das sorgfältig restaurierte Kloster mit seinen beeindruckenden Fresken an den Innenwänden. Zum Abschluss des Tages legen wir noch eine zwanzigminütige Tour im Ruderboot durch die Bucht ein. Am Abend geht es innerhalb von 20 Minuten zurück über die Grenze in unsere Unterkunft. Welche Seeseite fandest du am spannendsten – die albanische oder die nordmazedonische?

 3,5-4 h (9 km ↑ 320 m ↓ 320 m)

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Millennium* in Tushemisht | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 26.09.22
Tushemisht – Korça – Voskopoja

Ruhe und Erholung auf dem Land

Unser erstes Ziel ist heute nach weniger als einstündiger Fahrt die lebhafteste Kulturmetropole und Studentenstadt Korça. Zusammen erkunden wir die pittoreske Kathedrale, die Moschee und den berühmten Basar und verweilen für eine Mittagspause. Eine halbe Stunde später erreichen wir den abgelegenen Ort Voskopoja in schönster Mittelgebirgslandschaft auf 1.160 Metern Höhe. Der Ort ist idyllisch, umgeben von Bergweiden und Wäldern. Die Straße, auf der wir gekommen sind, ist die einzige Verbindung zur Außenwelt! Wir beziehen unser Hotel und können uns etwas ausruhen und frisch machen. Den Nachmittag haben wir zur individuellen Gestaltung freigehalten. Wer mag, unternimmt eine nachmittägliche Wanderung in der Umgebung. Die wenigen Einkehrmöglichkeiten

im Dorf kennt unser Reiseleiter und kann dir seine persönliche Empfehlung für ein leckeres albanisches Abendessen geben.

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Akademia* in Voskopoja | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 27.09.22
Voskopoja

Auf den Spuren einer glorreichen Vergangenheit

Heute erkunden wir das Nachbardorf auf einer Wanderung und kommen dabei mit etwas Glück in Kontakt mit den gastfreundlichen Einheimischen. Die ländliche Idylle und Ruhe können wir dabei in vollen Zügen genießen. Wir wandern etwa drei Stunden, bis wir das Dorf Shpaska zur Mittagszeit erreichen. Bei unserer Pause im Ort können wir auf unsere Lunchpakete zurückgreifen, die uns unsere Unterkunft heute Morgen mitgegeben hat. Nach der Stärkung besuchen wir im Dorf die renovierte St. Georgs-Kirche sowie das Kloster St. Prodhrom. Am Nachmittag wandern wir dann entlang des Flusses über einen Schotterweg zurück nach Voskopoja und können uns dort etwas ausruhen. Wer mag, begleitet den Reiseleiter am Abend bei einem Rundgang im Ort. Wir sehen die sehenswerten Kirchen St. Nicolas an und werden von einem Priester empfangen, falls er verfügbar ist. Er berichtet uns über die Geschichte der Kleinstadt und wir staunen nicht schlecht, denn der ruhige Ort war im 17. und 18. Jahrhundert einmal eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des ganzen Landes, wenn nicht sogar auf dem Balkan!

 3 h (10 km ↑ 500 m ↓ 500 m)


Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Akademia* in Voskopoja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Mi., 28.09.22
Voskopoja – Lengarica-Canyon – Gjirokastra

Canyon-Wanderung und Heilquellen

Die albanischen Straßen sind zugegebenermaßen nicht immer die Besten. Das bekommen wir auf der heutigen Fahrt zu spüren. Aber die Schaukelei lohnt sich: Nach etwa viereinhalb Stunden erreichen wir am Nachmittag den Höhepunkt des Tages: den Lengarica-Canyon. Wir wandern (in der Regel von Juni bis September möglich, bei Überflutung unternehmen wir alternativ einen Spaziergang durch das Dorf Permet) in Wasser- bzw. Badeschuhen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht

und der Wasserlauf immer schmaler, bis es richtig eng ist und wir nur etwa drei Meter Breite zur Verfügung haben. Wir können auch in den Füßen fühlen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir die Heilquellen der Benja-Pools (22-30 Grad warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken stauen. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus osmanischer Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Nach Gjirokastra sind es nun noch ca. zwei Stunden Fahrt. Den Abend kannst du in den Gassen der Altstadt bei albanischem Essen und Wein genießen. Probiere doch einmal die lokale Spezialität „Qifqi“: Reisbällchen, vergleichbar mit den sizilianischen Arancino!

 1 h (1,5 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Cajupi* in Gjirokastra | Mahlzeiten: F**


Tag 8 - Do., 29.09.22

Gjirokastra – Saranda – Butrint – Llogara-Nationalpark

Museumsstadt und römische Ausgrabungsstätte

Eine Wanderung der anderen Art erwartet uns in der Museumsstadt Gjirokastra. Wir laufen über Kopfsteinpflaster durch das historische Zentrum, über den Alten Basar, steil hinauf zur Burganlage, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt und die umliegende grüne Landschaft haben. Oben, im exemplarisch restaurierten Skenduli-Haus, erleben wir hautnah, wie die Menschen früher und teilweise noch heute leben. Im Anschluss fahren wir innerhalb von eineinhalb Stunden ans Meer in die Boomstadt Saranda. Hier fällt zwar die eine oder andere Bausünde negativ auf, die kilometerlange, malerische Strandpromenade ist jedoch der ideale Ort, um mittags auszuspannen. Wer mag, kann auch schwimmen gehen. Eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraumes wartet wiederum eine dreiviertel Stunde später auf einer Halbinsel auf uns. In der historischen Weltkulturerbestadt Butrint nehmen wir die archäologische Anlage unter die Lupe und erfahren mehr über die Ausgrabungsarbeit und die Geschichte von der griechischen Besiedlung bis in die osmanische Zeit. Die zahlreichen Ruinen aus der Römerzeit sind in einem guten Zustand und können begeistern, auch aufgrund ihrer schönen Lage an einer Lagune an der Straße von Korfu. Nun kannst du dich zurücklehnen und genießen: Wir legen eine Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera ein. Dabei

erleben wir grandiose Aussichten, die wir auf Fotostopps festhalten können. Nach der Ankunft im malerischen Llogara-Nationalpark am Nachmittag können wir im Garten unseres Hotels ausspannen, die ruhige und gemütliche Lage mitten im Wald genießen und ein leckeres Abendessen bestellen.


 2 h (5 km ↑ 250 m ↓ 250 m)

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Alpin* im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 30.09.22 Llogara-Nationalpark

Dichte Nadelwälder und traumhafte Strände

Heute sind wir früh auf den Beinen, denn wir wollen die kühleren Morgenstunden für eine Wanderung im Nationalpark nutzen. Wir wandern die meiste Zeit durch dichten Nadelwald. Den letzten Kilometer laufen wir über Schotterboden durch eine offene Umgebung und haben die Sonne im Rücken, bis wir den Aussichtspunkt "Qafa e Thelle" erreichen. Welch eine wunderbare, weite Sicht haben wir hier auf das Ionische Meer – ein wahrlich erhebendes Gefühl! Mit etwas Glück bekommst du heute auch ein paar der dort beheimateten Bergziegen zu sehen. Am Nachmittag sind wir zurück in unserer Unterkunft und können den verbleibenden Tag frei nutzen. Unser Busfahrer bringt dich gerne zum Strand von Dhërmi oder Orikum, wo ein wunderbarer Strand mit perfektem Badewasser einlädt einen faulen Strandnachmittag zu verbringen. Abends können wir in der Hotelbar gemeinsam bei einem Kaltgetränk von der Albanischen Riviera Abschied feiern.

 4-4,5 h (10 km ↑ 400 m ↓ 600 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Alpin* im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 01.10.22 Llogara-Nationalpark – Shkodra

Willkommen in der Hauptstadt des Nordens

Auch heute müssen wir früh aus den Federn, denn unser Ziel ist die alte Hauptstadt Shkodra. Bis dahin haben wir eine vierstündige Fahrt vor uns, die der Reiseleiter nutzt, um uns mit Hintergrundinformationen über das Land, die Kultur und den Alltag der Albaner zu versorgen. Gegen Mittag kommen wir an und legen eine ausgedehnte Mittagspause ein, um uns die Beine zu vertreten. Dann besichtigen wir die restaurierte Altstadt und genießen den traumhaften Ausblick von der Rozafaburg. Nach der Führung ist der Rest des Tages frei für individuelle Erkundungen. Den Abend können wir in unserem Hotel im gemütlichen Innenhof ausklingen lassen. Das Essen dort ist äußerst lecker und oft wird auch albanische Live-Musik gespielt.

Das Haus wurde im traditionellen albanischen Stil renoviert und bietet einen ganz besonderen Charme.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Tradita*** in Shkodra | Mahlzeiten: F

Tag 11 - So., 02.10.22

Shkodra – Komanseersee – Gjakova – Peja

Traumhafte Schluchten und Ankunft im Kosovo

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komanseersee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Zuerst heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der Fähre durch die Schlucht des Komansees weitergeht. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manches abgeschiedene Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Unterwegs können wir uns mit Snacks versorgen, die sich jeder heute in Shkodra selbst besorgt hat. Dann steigen wir wieder in den Bus, um über die Grenze zum Nachbarland Kosovo zu gelangen. Eine Stunde später erreichen wir am Nachmittag Gjakova. Es bleibt noch Zeit, den sehenswerten Basar Qarshia aus der osmanischen Zeit und die Innenstadt zu besuchen. Wir fahren eine dreiviertel Stunde weiter und erreichen am Abend unser Tagesziel Peja, nahe der montenegrinischen Grenze. Dein Reiseleiter versorgt dich mit Tipps für die Abendgestaltung. Probiere einmal authentische kosovarische Küche und das lokale Bier „Birra Peja“.


Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Karagaq*** in Peja | Mahlzeiten: F

Tag 12 - Mo., 03.10.22

Peja – Rugova-Schlucht – Peja

Durch die spektakuläre Rugova-Schlucht

Gestärkt vom Frühstück schnüren wir nach ungefähr zwei Stunden Busfahrt heute wieder unsere Wanderschuhe. Eine der bekanntesten und schönsten Wanderstrecken des Kosovo wartet im Nationalpark Bjeshtë e Nemun auf uns. Wir wandern auf ebenen Wegen durch die spektakuläre Rugova-Schlucht bis zum Liqenat-See. Dieser Wanderung verläuft auf eine Strecke des bekannten Fernwanderwegs „Peaks of the Balkan“. Wir verweilen mit Blick auf den See und genießen unser Picknick, das uns unsere Unterkunft am Morgen zusammengestellt hat. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Peja. Im Hotel können wir ein wenig die Füße hochlegen und uns entspannen. Im Anschluss besichtigen wir am Abend noch die schönste Moschee, den Basar und die Innenstadt bei einem einstündigen Rundgang. Frag doch mal deinen Reiseleiter, wo man in Peja traditionelle lokale Musik hören kann. Ansonsten hast du viel Auswahl an Pubs, Bars und Restaurants.

 4,5-5 h (15 km ↑ 450 m ↓ 450 m)

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Karagaq*** in Pejë | Mahlzeiten: F, M

Tag 13 - Di., 04.10.22

Peja – Kukaj – Valbona

Back to Albania!

Bevor wir uns vom Kosovo verabschieden, besichtigen wir nach etwa einer Stunde Fahrt das mittelalterliche, serbisch-orthodoxe Dečani-Kloster. Nun fahren wir etwa zwei Stunden und überqueren die Grenze zurück nach Albanien. Schließlich erreichen wir das idyllische Bergdorf Valbona inmitten der Albanischen Alpen. Nach einer Mittagspause erwandern wir die wilde Natur und legen über 300 Höhenmeter zurück. Dabei kommen wir an einer alten Mühle vorbei und steigen anschließend über einen Schotterweg in das Dorf Kukaj hoch. Dieser Abschnitt ist zwar etwas anstrengender, aber dafür werden wir mit einem sagenhaften Blick auf die Berge belohnt. Zwischendurch legen wir eine Picknickpause ein, für das uns unsere Gastgeber Essen und Trinken bereitgestellt haben. Durch den Wald – in dem noch immer Bären und Wölfe leben – wandern wir wieder zurück nach Valbona. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um durch das Dorf zu schlendern. Ein liebevoll zubereitetes Abendessen wie „bei Müttern“ erwartet uns in unserem familiär geführten Gästehaus.

 2-3 h (8 km ↑ 160 m ↓ 160 m)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Gästehaus Margjeka in Valbona | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Mi., 05.10.22

Valbona – Theth

Die „Königswanderung“

Wir frühstücken zeitig und reichlich, denn heute werden auf der anstrengendsten Wanderung der gesamten Reise sehr viele Kalorien verbrannt! Wir durchwandern die Albanischen Alpen und überqueren dafür den Valbona-Pass. Dabei begleiten uns Pferde, die unser Gepäck transportieren. Das Hauptgepäck deponieren wir im Bus. Die große Anstrengung lohnt sich, denn wir bestaunen unberührte Landschaften und blicken auf erstaunliche Panoramen. Wir wandern durch Buchenwälder und schauen auf saftig grüne Almweiden sowie die höchsten Berggipfel Albaniens wie den Radohimës oder den Jezercë. Nach 150 Metern Aufstieg passieren wir das Dorf Rrogam. Ungefähr auf der Hälfte des Weges liegt der 1.759 Meter hohe Valbona-Pass, von dem es wieder abwärts geht bis ins etwa 700 Meter hoch gelegene Theth. Unterwegs suchen wir uns einen schönen Platz, um uns unser mitgebrachtes Mittagspicknick

bei einer Pause schmecken zu lassen. Wenn wir am späten Nachmittag ankommen, können wir uns ausruhen und alle viere von uns strecken. Bei einem leckeren, traditionellen Abendessen werden unsere Energiespeicher wieder voll aufgeladen.



7-8 h (16 km ↑ 850 m ↓ 1.050 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Gästehaus Berishta in Theth | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 15 - Do., 06.10.22 Theth – Tirana

Vom Blutrache-Turm zur albanischen Hauptstadt

Nach dem Frühstück legen wir vor unserer Abfahrt eine kleine Wanderung durch das Dorf und seine Umgebung ein, wobei wir den Blutrache-Turm, die Mühle und den über 30 Meter hohen Grunas-Wasserfall bewundern. Im Anschluss werden wir einige Kilometer im Bus absolvieren, doch die Aussichten durch die Busfenster sind vielfältig und die Reiseleitung lockert die Fahrt mit Geschichte und Geschichten auf. Das Tagesziel ist die albanische Hauptstadt Tirana, wo wir nach fünfstündiger Fahrt am Nachmittag ankommen. Nachdem wir die Hotelzimmer bezogen und uns etwas ausgeruht haben, führt uns unser Reiseleiter in einer zweistündigen Führung zu den Höhepunkten der Metropole. Am Ende des Tages können wir uns noch einmal zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant verabreden. Dein Reiseleiter kümmert sich gerne um die Reservierung der Tische. In geselliger Runde können wir zusammen feiern und auf zwei erlebnisreiche Wochen in Albanien zurückblicken.



1,5 h (4 km ↑ 100 m ↓ 70 m)

Fahrstrecke: 180 km | **Übernachtung:** Capital*** oder Diplomat Fashion*** in Tirana | **Mahlzeiten:** F

Tag 16 - Fr., 07.10.22 Tirana – Frankfurt

Goodbye Albanien!

Je nach Rückflugzeit wirst du heute zum Flughafen Tirana gefahren. Nach einem kurzen Flug landest du wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 22.09.22 Flug nach Tirana – Berat:** Flug nach Tirana, direkte Weiterfahrt nach Berat
- Tag 2 Fr., 23.09.22 Berat – Tomorr-N.P. – Berat:** Wanderung im Tomorr-N.P., nachmittags Freizeit in Berat
- Tag 3 Sa., 24.09.22 Berat – Lin – Tushemisht:** Stadtrundgang Berat, Besuch der Basilikaruine in Lin
- Tag 4 So., 25.09.22 Tushemisht – Sveti Naum-Kloster – Galičica-N.P. – Ohrid – Tushemisht:** Wanderung im Galičica N.P., Besichtigung Ohrid, Besuch des Sveti Naum-Klosters, Ruderbootfahrt,
- Tag 5 Mo., 26.09.22 Tushemisht – Korça – Voskopoja:** Stadtbesichtigung in Korça, nachmittags Freizeit in Voskopoja
- Tag 6 Di., 27.09.22 Voskopoja:** Wanderung ins Nachbardorf Shipska und zurück, Dorfbesichtigung Voskopoja
- Tag 7 Mi., 28.09.22 Voskopoja – Lengarica-Canyon – Gjirokastra:** Wanderung durch den Canyon und Baden in den Heilquellen der Benja-Pools
- Tag 8 Do., 29.09.22 Gjirokastra – Saranda – Butrint – Llogara-Nationalpark:** Stadtwanderung Gjirokastra, Ausgrabungsstätte Butrint, Fahrt in den Llogara-Nationalpark
- Tag 9 Fr., 30.09.22 Llogara-Nationalpark:** Wanderung durch den N.P., nachmittags frei
- Tag 10 Sa., 01.10.22 Llogara-Nationalpark – Shkodra:** Stadtbesichtigung Shkodra
- Tag 11 So., 02.10.22 Shkodra – Komensee – Gjakova – Peja:** Bootsfahrt auf dem Komensee, Stadtbesichtigung Gjakova
- Tag 12 Mo., 03.10.22 Peja – Rugova-Schlucht – Peja:** Wanderung Rugova-Schlucht, Stadtspaziergang Peja
- Tag 13 Di., 04.10.22 Peja – Kukaj – Valbona:** Besichtigung Dečani-Kloster, Wanderung von Valbona nach Kukaj und zurück
- Tag 14 Mi., 05.10.22 Valbona – Theth:** Wanderung von Valbona nach Theth
- Tag 15 Do., 06.10.22 Theth – Tirana:** Spaziergang, Grunas-Wasserfall, Stadtspaziergang Tirana
- Tag 16 Fr., 07.10.22 Tirana – Frankfurt:** Rückflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. auch Pertussis-Impfung, Zeckenschutz (FSME) sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Gute Kondition und Gesundheit sind ebenso erforderlich wie Trittsicherheit. Die Wanderungen in der Rugova-Schlucht und im Llogara-Nationalpark sind etwas anspruchsvoller, die „Königswanderung“ von Valbona nach Theth sogar schwer.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Für die Wanderungen an Tag 6, 12, 13 und 14 ist jeweils ein Lunchpaket für ein Picknick eingeschlossen. In Valbona und Theth wird von den Gastgebern jeweils ein Abendessen aus frischen, landestypischen Zutaten für uns zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Häusern auf dieser Rundreise handelt es sich um gepflegte *** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC, fast immer mit Klimaanlage. In den Albanischen Alpen in Theth und Valbona übernachten wir in familiengeführten Gästehäusern.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tirana und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)

- Rundreise mit Charterbus und Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen, davon 13 in *** Hotels, 2 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 4 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

767 kg CO₂ / 18 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin ¹	150,00 EUR
Hamburg ¹	150,00 EUR
München ¹	150,00 EUR

¹ - Flug via Frankfurt

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

*Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus. Die Anreise erfolgt nonstop ab Frankfurt, in Einzelfällen mit Umstieg in Wien. Flüge von anderen Abflugorten gehen via Frankfurt nach/von Tirana.

Lufthansa

Frankfurt 20:50 - Tirana 22:50

Tirana 14:50 - Frankfurt 17:50